

Vita Mark Grishin



Der Bariton Mark Grishin ist seit 2025 Stipendiat der *Heidelberger Frühling Liedakademie 2025/26*, der *Alfons-Nowacki-Stiftung* sowie des *Richard-Wagner-Verbands Freiburg*. Als Preisträger verschiedener Wettbewerbe wurde er bei *Jugend musiziert 2023* mit einem ersten Bundespreis ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt er den *CYMC-Preis*, den *Preis der Walter- und Charlotte-Hamel-Stiftung* sowie eine Förderung der *Deutschen Stiftung Musikleben*.

Beim Internationalen *Bolko von Hochberg* - Liedwettbewerb wurde er zudem mit einer Auszeichnung des *Vereins Ars Augusta* geehrt.

Seit 2024 studiert Mark Grishin an der Hochschule für Musik Detmold in der Klasse von Alexis Wagner und erhielt wichtige künstlerische Impulse durch die Arbeit mit KS Thomas Hampson, Prof. Hanno Müller-Brachmann, Prof. Manuel Lange und Susan Manoff.

Er konzertierte bereits mit den Bergischen Symphonikern, der Nordwestdeutschen Philharmonie, den Bielefelder Symphonikern sowie verschiedenen Kammerorchestern und war unter anderem in der Tonhalle Düsseldorf, Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld, Stadthalle Heidelberg, Landestheater Detmold und Schlosstheater Rheinsberg zu hören. Als Konzert- und Liedsänger führte ihn seine solistische Tätigkeit auf Konzertreisen durch Deutschland, England und China.

Geboren in Freiburg, erhielt Mark Grishin seine musikalische Ausbildung bei den Freiburger Domsingknaben unter der Leitung von Boris Böhmann, wo er als Mitglied und Solist tätig war. Bereits als Knabensopran sammelte er erste solistische Bühnenerfahrungen, unter anderem als Knabe in Felix Mendelssohn Bartholdys Oratorium *Elias* sowie in Leonard Bernsteins *Chichester Psalms*.